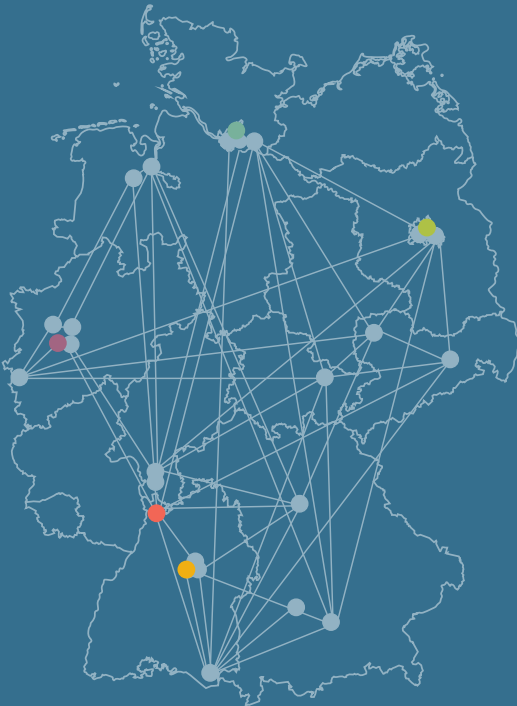


# Arbeit 4.0 präventiv gestalten – Lösungen und Impulse

Abschlussveranstaltung des  
BMBF-Förderschwerpunktes



4. April 2019  
Kalkscheune, Berlin

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung



Förderschwerpunkt  
Präventive Maßnahmen  
für die sichere und gesunde  
Arbeit von morgen

# Herzlich willkommen

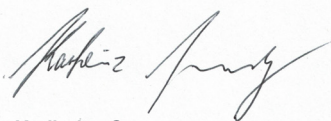
Sehr geehrte Damen und Herren,

Digitalisierung und demografischer Wandel wirken sich spürbar auf die Arbeitswelt aus – aktuell und zukünftig. Arbeitsprozesse verändern sich, werden facettenreicher und komplexer. Unternehmen sind gefordert, die Leistungsfähigkeit der Fach- und Führungskräfte in der digitalen Transformation zu erhalten und ihre Gesundheit zu fördern. Um Potenziale und Ressourcen zu stärken und arbeitsbezogene Risiken zu vermeiden, sind neue Strategien im Human Resource und Gesundheitsmanagement auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) erforderlich.

Mit der Abschlusstagung präsentiert der vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) initiierte Förderschwerpunkt „Präventive Maßnahmen für die sichere und gesunde Arbeit von morgen“ seine praxis- und anwendungsorientierten Lösungen. Über 150 Partner aus Forschung und Wirtschaft haben in enger Kooperation zukunftsfähige Konzepte und Modelle zur Gesundheitsförderung und Kompetenzentwicklung entwickelt, um die Arbeit 4.0 präventiv zu gestalten.

Diskutieren Sie mit Experten aus Wissenschaft, Industrie und den Sozialpartnern entsprechende Lösungsansätze und profitieren Sie von den Erkenntnissen aus Vorträgen und parallelen Sessions. Die begleitende Ausstellung lädt dazu ein, die entwickelten und praxiserprobten Instrumente der beteiligten Verbundprojekte kennenzulernen und sich mit Akteuren aus Wissenschaft und Praxis zu vernetzen.

Wir freuen uns darauf, mit Ihnen die Herausforderungen der digitalen Transformation anzugehen. Lassen Sie sich von einer sicheren, gesunden und modernen Arbeit inspirieren!



**Prof. Dr. Karlheinz Sonntag**

Arbeits- und Organisationspsychologie  
der Universität Heidelberg

# Programm

Moderation: Christiane Poertgen (WDR)

Ab 9:00 Uhr Ankommen und Begrüßungskaffee

9:45 Uhr **Eröffnung und Grußwort**  
Anja Karliczek, Bundesministerin für Bildung  
und Forschung

10:00 Uhr **Arbeit 4.0 präventiv gestalten, kompetent  
bewältigen!**  
Prof. Dr. Karlheinz Sonntag, Universität  
Heidelberg

10:25 Uhr **Praxistransfer gesunde Arbeit:  
Erfahrungsberichte**  
Carsten Vossel, Geschäftsführer  
CCVOSSSEL GmbH  
Dr. Grit Tanner, Universität Hamburg

10:45 Uhr **Podiumsdiskussion: Digital und vernetzt,  
dennoch leistungsfähig und gesund?!**  
**Der Mensch in der modernen Arbeitswelt**  
Andreas Becker, Geschäftsführer EPHY-MESS  
GmbH, Vizepräsident Mittelstand des Verbandes  
der Bahnindustrie in Deutschland (VDB) e.V.  
Jörg Hofmann, Erster Vorsitzender der IG Metall  
Dr. Ariane Reinhart, Personalvorstand und Arbeits-  
direktorin Continental AG  
Isabel Rothe, Präsidentin der Bundesanstalt für  
Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA)  
Prof. Dr. Karlheinz Sonntag, Universität Heidelberg

12:00 Uhr **Eröffnung der Ausstellung:  
Fünf Gestaltungsfelder moderner Arbeit**

- **Innovative Führung und präventionsorientierte Personalentwicklung**
- **Arbeits- und Gesundheitsschutz im Pflege- und Dienstleistungssektor**
- **Präventionsallianzen**
- **Individualisierte und präventive Arbeitsgestaltung**
- **Neue Arbeitsformen und Assistenzsysteme**

12:30 Uhr **Mittagessen und Ausstellung**

14:00 Uhr **Parallele Sessions mit Partnern aus  
Wissenschaft und Unternehmenspraxis**

### **Working anytime, anywhere?! Mobile und flexible Arbeit gesund gestalten**

Ob im Open-Space-Büro oder auf Geschäftsreise – zunehmend wird an verschiedenen Orten gearbeitet. Die Session zeigt auf, welche Chancen und Risiken damit für Arbeitgeber und Beschäftigte verbunden sind.

### **Psychische Belastung in der Arbeitswelt im Spannungsfeld zwischen Individuum und Organisation**

Die Teilnehmer diskutieren die Verantwortlichkeiten von Arbeitgebern und Beschäftigten, um arbeitsbezogene Risiken zu vermeiden und psychische Gesundheit zu stärken. Analyse- und Gestaltungskonzepte werden erörtert.

## **Pflege 4.0 – Arbeit und Gesundheit der Beschäftigten mit digitaler Technik unterstützen?!**

Wie es gelingen kann, technische Innovationen im Sinne gesunder Arbeit gemeinsam mit der professionellen Pflege einzuführen und zu entwickeln, diskutieren Vertreter aus Pflegepraxis, Wissenschaft und Politik.

## **Präventive Lösungen in der Arbeit 4.0 – Betriebliches Gesundheitsmanagement in KMU**

Kleine und mittlere Unternehmen (KMU) benötigen in der Arbeit 4.0 neue Strategien der betrieblichen Gesundheitsförderung. Gemeinsam mit Arbeitsforschern und betrieblichen Partnern werden entsprechende Lösungen erarbeitet.

16:00 Uhr     **Kaffeepause**

16:30 Uhr     **Digitale Transformation und die künftige Rolle des Menschen im Arbeitsprozess**

Prof. Dr. Prof. e. h. Wilhelm Bauer,  
Geschäftsführender Institutsleiter des  
Fraunhofer-Instituts für Arbeitswirtschaft und  
Organisation IAO

17:00 Uhr     **Resümee und Ausblick**

Prof. Dr. Karlheinz Sonntag,  
Universität Heidelberg

17:15 Uhr     **Ende des Veranstaltungstages**

19:00 Uhr     **Abendveranstaltung**

Abendessen mit musikalischer Begleitung im  
Nola's am Weinberg

Mehr Informationen zum Programm finden Sie unter  
[www.gesundearbeit-mega.de/abschlussveranstaltung](http://www.gesundearbeit-mega.de/abschlussveranstaltung)

# Wichtige Hinweise

## Tagungsort

Kalkscheune

Johannisstr. 2, 10117 Berlin

## Abendveranstaltung

Nola's am Weinberg

Veteranenstr. 9, 10119 Berlin

## Veranstalter und Kontakt

Arbeits- und Organisationspsychologie der Universität Heidelberg, Projekt MEgA

Telefon: +49 6221 54-7306, [info@gesundearbeit-mega.de](mailto:info@gesundearbeit-mega.de)

[www.gesundearbeit-mega.de](http://www.gesundearbeit-mega.de)

## Teilnahmekosten

90 Euro (beinhaltet Fachtagung und Abendveranstaltung).

Bitte beachten Sie, dass für die Abendveranstaltung nur begrenzt Teilnehmerplätze zur Verfügung stehen.

## Anmeldung

Die Anmeldung unter

[www.gesundearbeit-mega.de/abschlussveranstaltung](http://www.gesundearbeit-mega.de/abschlussveranstaltung)

ist erforderlich. Der Anmeldeschluss ist der **10. März 2019**.

## Weitere Informationen

Als wissenschaftliches Begleitvorhaben des BMBF-Förderschwerpunktes „Präventive Maßnahmen für die sichere und gesunde Arbeit von morgen“ koordiniert MEgA bundesweit 30 Verbundprojekte rund um eine präventive Arbeitsgestaltung. MEgA wird mit Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert und vom Projektträger Karlsruhe (PTKA) betreut.